PFARRVERBAND SENDLING

ST. MARGARET | ST. KORBINIAN

WINTER 2023/2024 | WINTER 2023/2024 | WINTER 2023/2024 | WINTER 2023/2024

IMPRESSUM

Herausgeber: Kath. Pfarrverband Sendling
Margaretenplatz 5 c; 81373 München
Telefon: 089 / 76 44 40
Homepage: www.pfarrverband-sendling.de
Redaktion: Pfarrbüro St. Margaret, Seelsorgeteam
Alle Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung des Verfassers wieder.

Bildnachweis:

Titelbild: © Ursula Graber; In: Pfarrbriefservice.de
Seite 4: © Thomas Geisberg
Seite 5: © Monsignore Thomas Schlichting
Seite 6.u.7: © Markus Gschwind
Seite 8: © Grazyna Steckert
Seite 9: © Thomas Geisberg
Seite 11: © Markus Lutz
Seite 13: © Michèle Burger
Seite 14 u. 15: © Gerhard Ring
Seite 17: © Thomas Geisberg
Seite 18: © Sr. Franziska Mitterer
Seite 23: © Thomas Geisberg
Seite 24 u. 26: © Joachim Böhler
Seite 28 u. 29: © Klaus Schenk, Lore Galitz, Brigitte Karg, Udo Schindler
Seite 30 u. 31: © Marianne Berwanger
Seite 33: © Ute Hartung
Seite 34: © Peter Maier, Heidi Einzinger
Seite 35: © Winfried Hollmann; In: Pfarrbriefservie.de
Seite 37: © Ring deutscher Pfadfinder*innen (rdp)
Seite 38: © Petra Ehlich
Seite 39: © Thomas Geisberg
Seite 40 u. 41: © Kindergarten St. Korbinian
Seite 45: © Tobias Gaiser; In: Pfarrbriefservice.de
Seite 46: © pasja 1000; In: Pfarrbriefservice.de
Seite 54: © Anita Gschwind

Die Wiedergabe von Bildern und Texten darf nur zu innerkirchlichen Zwecken und mit unserer ausdrücklichen Genehmigung erfolgen.

Das Friedensgebet der Hirten

Die Krisen und Kriege in unserer Welt haben sich gegenüber dem vergangenen Jahr noch weiter verschärft und überschatten auch heuer unsere Advents- und Weihnachtszeit. In einem Klima gesellschaftlicher Rat- und Orientierungslosigkeit fühlen sich viele Menschen in Ecken gedrängt und Lager gespalten, selbst vor engen Familien- und Freundschaftsbeziehungen machen die Spannungen bisweilen nicht halt. Wie können wir in dieser allgemeinen Finsternis noch an die friedensstiftende Macht unserer christlichen „frohen Botschaft“ glauben? Warum sollen wir noch beten, wenn die vielen Friedensgebete auf der ganzen Erde nicht (stark genug) zu wirken scheinen?

Mit diesen Fragen habe ich in meinem letzten Praktikum vor Beginn des Pastoralkurses oft ein barockes Gemälde in einer Seitenkapelle des Münchner Doms betrachtet. Cesare Fracanzanos „Anbetung der Hirten“ fängt genau diese düstere Stimmung ein, die wohl auch zur Zeit von Jesu Geburt herrschte – die Glasfenster der Kapelle erinnern an den bethlehemitischen Kindermord. Doch gerade in dieser dunklen Nacht sind die gutherzigen Hirten für die Weisung des Engels wohl besonders empfänglich – und so finden sie den neugeborenen Messias in seiner Krippe. In stiller Freude beugen sie sich über ihn, wenden sich von der Finsternis ab und verharren in staunender Andacht. Ohne dass sie es merken, öffnen sich da die schwarzen Wolken über ihnen, Gottes Engel bricht hindurch und das goldene, ewig leuchtende Licht des Himmels erhellt auch die von Dunkelheit umgebene kleine Gebetsgemeinschaft auf Erden.

Die schlichten Hirten verausgaben sich nicht damit, die übermächtig über ihnen lastenden Wolken des Himmels zerreißen zu wollen. Als praktisch veranlagte Menschen richten sie den Blick auch nicht träumerisch nach oben und rufen vielleicht nicht einmal Gott dazu auf, der Finsternis doch nun endlich Einhalt zu gebieten. Stattdessen wagen sie es, dem tief in ihrem Herzen vernommenen Friedensruf zu folgen und sich auf den Weg zu einem noch unbekannten Ziel zu begeben. Sie kommen an und verharren gemeinsam in Andacht, wo andere achtlos vorübergehen würden: im unscheinbar winzigen Wunder der Geburt eines Kindes erspüren sie voll Freude Gottes machtvolle Herrlichkeit.

Bestimmt können auch wir uns in unserer heutigen Finsternis so zum Frieden führen lassen. Für unser Gebet braucht es dazu nicht einmal analytisch treffsichere Worte und lange Texte. Entscheidend ist wohl vielmehr ein offener Blick für die kleinen Friedenswunder um uns herum. Im freudigen Staunen schimmert dann bestimmt auch Gott in unsere Herzen und unsere Welt hinein, und erleuchtet unmerklich immer weitere Räume der Gemeinschaft und des Friedens. Aus dieser Perspektive stellen die schweren Krisen unserer Zeit Gott nicht infrage, sondern rufen uns bloß umso eindringlicher zum Gebet auf – wie schon die Hirten an der Krippe Jesu.

Rana Bose

Bild: Cesare Fracanzano, Die Anbetung der Hirten, Neapel um 1640, Münchner Dom

Zum Abschied von Monsignore Thomas Schlichting

Zum 01.01.2011 wurde Thomas Schlichting, bis zu diesem Zeitpunkt Pfarrer der Pfarrei zum Heiligsten Erlöser in Traunreut, von Reinhard Kardinal Marx zum Leiter des Referats „Seelsorge I“ berufen.

Nach der Strukturreform wurden dieses Referat und weitere Referate des Erzbischöflichen Ordinariats 2012 zum „Ressort 4 – Seelsorge und kirchliches Leben“ zusammengeführt. Pfarrer Schlichting wählte beim Wechsel nach München seinen Wohnsitz in unserem gerade fertig gewordenen Pfarrhaus im neuen Pfarrzentrum und wohnt seitdem in der Mitte unseres „Wohnturms“. Einige Jahre später wurde er zum Domkapitular gewählt. Seit fast 12 Jahren nun lebt Thomas Schlichting in unserer Pfarrei St. Margaret. Er hat sich seither unserem Pfarrverband zugehörig gefühlt und sich engagiert. Dafür kann ich ihm nur aus ganzem Herzen danken. Er hat mit uns Gottesdienste gefeiert, Jugendlichen das Sakrament der Firmung gespendet und ist mir stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Am 07. Dezember 2023 wird Monsignore Schlichting nach Rosenheim umziehen, um die drei Stadtteilkirchen in der Stadt Rosenheim zu einer Stadtkirche zusammenzuführen. Ziel dieses Projektes ist es, pfarrverbandsübergreifende Seelsorgearbeit zu organisieren. Wie genau das aussehen wird, darauf werden viele leitende Pfarrer der Erzdiözese schauen. Fragen, die sich ergeben, sind zum Beispiel: Wie kann eine pfarrverbandsübergreifende Jugendarbeit, Erstkommunionvorbereitung und Firmvorbereitung stattfinden? Monsignore Thomas Schlichting ist ein Vorreiter, was Reformen in unserer Erzdiözese betrifft. Er wird genau darauf schauen müssen, wo Prozesse beschleunigt werden müssen, also „Gas gegeben werden muss“ und wo auch „Bremsen gezogen werden müssen“.

Für diese nicht ganz leichte Aufgabe kann ich Monsignore Thomas Schlichting nur Feingespür, einen klaren Kopf, Geduld, viel Kraft und Gottes reichen Segen wünschen. Für die bei uns geleistete Seelsorgearbeit danke ich ihm aus ganzem Herzen. Gott behüte Dich, Thomas!

In weiter herzlicher Verbundenheit und Dankbarkeit, Dein

Franz Frank

„Let's pray – lasst uns beten" geht ins zweite Jahr

Der Pfarrgemeinderat von St. Margaret lädt wieder ein zu Andachten in besonderem Rahmen: Mit Wort, Musik und Gesang kann das Wochenende ausklingen.

Wir versammeln uns im Altarraum von St. Margaret, der mit farbigen Scheinwerfern stimmungsvoll erleuchtet wird. Für die musikalische Gestaltung mit Gitarre und Gesang sorgt die Profimusikerin in unserem Planungsteam: Stücke von Liedermachern und bekannte Songs wechseln sich ab mit geistlichen Liedern zum Mitsingen.

Kommen Sie doch auch mal vorbei – jeweils sonntagabends um 20 Uhr:

26.11.2023: Thema: Warten

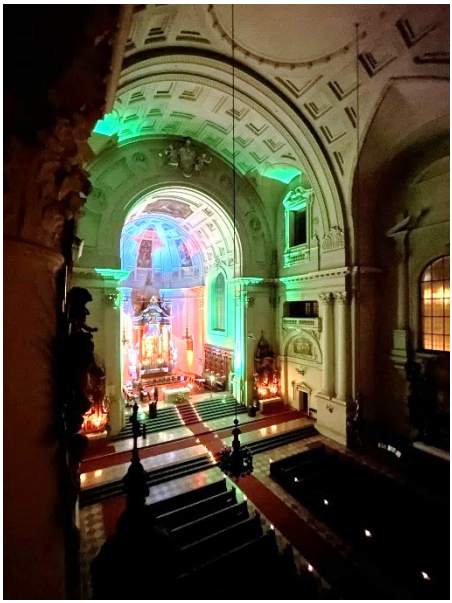
21.01.2024

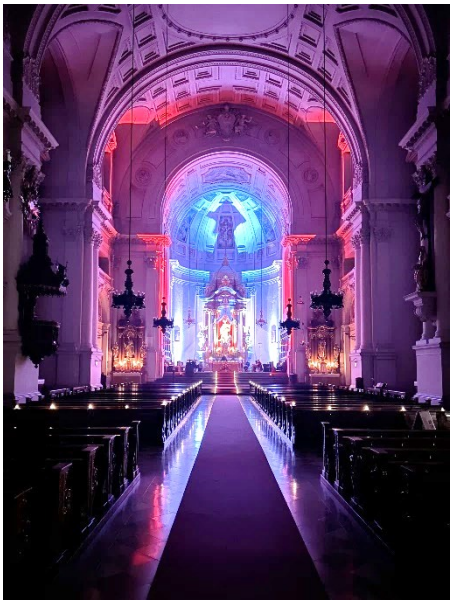
25.02.2024

14.04.2024

23.06.2024

Ort: Altarraum, Pfarrkirche St. Margaret





Was macht die Kirche attraktiv?

Glaubenskrise.

Kirchenaustritte mit historischem Rekordwert.

Immer weniger Kirchenbesuche.

Immer weniger Freiwillige, die sich für das Gemeindeleben engagieren.

Wenig oder kein Interesse an geistlichen Angeboten der Pfarreien.

Haben Sie sich schon gefragt, warum Sie immer noch der Kirche treu sind? Was macht die Kirche attraktiv? Was macht sie attraktiv für SIE persönlich?

Wer ehrlich antworten will, muss kurz inne halten: Überlegen, wie man Glauben in Worte packt. Auch ich musste etwas nachdenken. Was ist denn das, was mich an der Kirche hält? Schöne Kirchenbauten und Klöster, geistliche Musik, so viel Geschichte, kluge Bücher voller Wissen, Adventskranz, Geschenke und Familie zu Weihnachten?

Das alles ist schön und bewundernswert und doch ohne die wichtigste Zutat leer, heiße Luft, … Windhauch.

Das Wichtigste und Attraktivste an der Kirche ist die GEGENWART JESU in seiner Kirche. Unvergänglich. Unzerstörbar. Wahr und lebendig.

Kirche, die frohe, weil klare und unverfälschte, biblische Botschaft verkündet, an Jesus glaubt und aus der Kraft des Heiligen Geistes lebt, ist konkurrenzlos!

Und keine Angst, die Kirche wird nicht untergehen, denn sie ist kein Menschen- ,sondern ein Gotteswerk.

„Du bist Petrus und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.“ (Mt 16, 18)

Eine besinnliche Adventszeit, die uns auf Jesus Christus, das kostbarste Geschenk von Gott an uns Menschen, vorbereitet, wünscht Ihnen

Ihre Grazyna Steckert
lobpreis-bibelabend@web.de

P.S. In welchem Buch der Bibel kommt das Wort „Windhauch“ am häufigsten vor?

a) Psalmen

b) Koheleth

c) Apokalypse

Senden Sie bitte Ihre Antwort bis 20.12.2023 an:

lobpreis-bibelabend@web.de

Firmvorbereitung und Firmung 2023

Unter dem Motto „Connected.“ hat die Firmvorbereitung im Mai nach einem Informationsabend bei einer Auftaktandacht mit mehreren Stationen in der Pfarrkirche St. Korbinian begonnen. 34 Mädchen und Jungen aus unserem Pfarrverband erhielten dann am Samstag, 28. Oktober in der Pfarrkirche St. Margaret das Sakrament der Firmung. Firmspender war Abt Markus Eller OSB.

Zur Firmspendung treten die Firmlinge einzeln vor den Firmspender. Dieser spricht jeden Firmling mit seinem Namen an und salbt ihn mit Chrisam zu den Worten „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist!“

In fünf Firmgruppen, geleitet von engagierten Ehrenamtlichen, bereiteten sich die Firmlinge auf ihre Firmung vor.

Wesentliche Elemente der Firmvorbereitung waren gemeinsame Gottesdienste, zwei Gruppenstunden zu den Themen „Heiliger Geist“ und „Das Sakrament der Firmung“, ein Besinnungstag mit Beichte sowie ein Firmwochenende im Aktionszentrum Benediktbeuern bzw. alternativ ein Firmtag im Pfarrheim St. Margaret. Daran haben alle Firmlinge teilgenommen.

An dem Firmwochenende bzw. Firmtag setzten sich die Firmlinge mit ihrem Lebensweg und den Licht- und Schattenseiten ihres Lebens auseinander. Jeder Firmling verfasste sein ganz persönliches Glaubensbekenntnis.

Erstmalig haben unsere Schwestern vom Hl. Kreuz die Firmlinge zu einer Rallye mit Quizfragen und zum anschließenden „Evening prayer“ nach St. Korbinian eingeladen. Das kam bei den Firmlingen sehr gut an.

Ein besonderes Projekt für alle Firmlinge war der Besuch der Gemeinschaft Tabor e.V. bei uns vor Ort in St. Margaret. Ziel der Gemeinschaft ist es, vor allem Haftentlassenen bei der (Re-)Sozialisierung beizustehen, indem sie in einer vom katholischen Glauben inspirierten Gemeinschaft zusammenleben. Unter Begleitung des langjährigen Gefängnisseelsorgers Norbert Trischler erzählten zwei ehemalige Häftlinge aus ihrem Leben und ihren Erfahrungen im Gefängnis. Dabei standen sie den Fragen der Firmlinge Rede und Antwort.

Jede Firmgruppe wählte sich auch noch ein zweites Projekt: Einige

Firmlinge haben bei der Essensausgabe für Obdachlose bei den Mutter-Teresa-Schwestern mitgeholfen. Eine Firmgruppe machte eine Wallfahrt nach Maria Thalkirchen, eine andere gestaltete ein „Evening prayer“ in St. Korbinian, eine weitere setzte sich mit dem Jesusfilm „The Chosen“ auseinander. Zudem kam eine Firmgruppe im Rahmen eines Gruppenprojekts zum Bibelteilen und Mahlhalten zusammen.
Für die Eltern und Paten der Firmlinge gab es einen Eltern- und Patenabend mit Informationen zum Patenamt und zur persönlichen Orientierung sowie eine Andacht zur Einstimmung auf die Firmung. Diese beiden Angebote wurden von vielen sehr gerne und dankbar angenommen.

Die Firmvorbereitung und Firmung findet jährlich gemeinsam in unserem Pfarrverband statt. Den jetzt Neugefirmten wünschen wir von Herzen alles Gute, viel Freude und Kraft durch den Heiligen Geist auf ihrem weiteren Lebensweg!

Martin Baumeister

Pfingstlager 2024

Liebe Abenteurer, liebe Eltern,

im Jahr 2024 gibt es wieder ein Pfingstlager. Die Jugendherberge Garmisch-Partenkirchen ist unser Quartier. Dort bekommen wir volle Verpflegung für den ganzen Tag. Mit gemeinsamen Unternehmungen und Ausflügen in einer herrlichen Umgebung werden wir diese Woche rundum genießen. Hier die wichtigsten Infos vorab:

Wo: **Jugendherberge Garmisch-Partenkirchen, Jochstraße 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen**

Wann: **Dienstag, 21. Mai 2024 bis Sonntag, 26. Mai 2024**

Wer: **Für alle zwischen 9 und 16 Jahren**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Teilnehmerbeitrag 230,-€ für alles! Bei Bedarf ist eine finanzielle Unterstützung möglich.

Wie: **Anmeldungen liegen im Pfarrbüro aus! Anmeldeschluss: 21.03.2024!**

Eure Pfarrjugend des Pfarrverbands Sendling

Verabschiedung von Pastoralreferentin Marta Artmeier beim Kinderwortgottesdient im Juli 2023

Beim Kinderwortgottesdienst am 9. Juli 2023 wurde unsere Pastoralreferentin Marta Artmeier auch von den Kindern des Pfarrverbands Sendling schweren Herzens verabschiedet. Es war schön, an diesem Sommertag nochmals mit Marta Artmeier zusammen den KiWoGo feiern zu können, bei dem ihr auch der „Korbinians-Bär“ zum Abschied überreicht wurde. Viele Jahre hat sie den KiWoGo des Pfarrverbandes, der monatlich im Pfarrsaal von St. Korbinian stattfindet, mit ihren Ideen und ihren Aktivitäten unterstützt, zuerst als Pastoralassistentin, nun, nach ihrer Aussendung im Frühjahr 2023, als Pastoralreferentin. Es war wichtig und schön, dass sie als Hauptamtliche dem KiWoGo-Team, welches vom stellvertretenden Pfarrgemeinderatsvorsitzenden von St. Korbinian, Thomas Poschenrieder, geleitet wird, hier auch unter die Arme gegriffen hat.

Mit ihrer lockeren, einvernehmlichen Art konnte sie die Kinder für die spannenden Geschichten aus der Bibel spielerisch begeistern und mit Thomas Poschenrieder ein abwechslungsreiches Duo bilden.

Zum Abschied wurde nochmals so richtig im Pfarrsaal und im Pfarrgarten von St. Korbinian gefeiert. Bei Kuchen und leckeren Säften hatten alle Kinder und deren Eltern Zeit, sich von Marta Artmeier zu verabschieden, die nun im Nachbarpfarrverband St. Heinrich / St. Stephan ihren Dienst angetreten hat.

Kardinal Reinhard Marx sagte bei seiner Aussendung der Pastoralreferentinnen und -referenten: „Wir können von Gott nicht reden ohne die Menschen“. Genau nach diesem Motto wirkte Marta Artmeier bei uns im Pfarrverband, besonders beim „Reden mit den Kindern“.

Nun wünschen wir ihr viel Erfolg als Pastoralreferentin an ihrer neuen Station in Sendling-Westpark. Möge sie auch dort viel im Gespräch sein mit den Kindern – und natürlich auch uns Erwachsenen.

Verabschiedung von Marta Artmeier beim KiWoGo im Pfarrsaal von St. Korbinian am 09.07.2023. In der Mitte: Marta Artmeier (links) und KiWoGo-Leiter Thomas Poschenrieder (rechts)

Fußwallfahrt nach Altötting vom 23.05. – 26.05.2024

Auf der Homepage von Altötting habe ich folgenden Gedanken gelesen und er ist mir nicht mehr aus dem Kopf gegangen:
„Für Wallfahrer, die meist in Gruppen kommen, ist die Gnadenkapelle das eigentliche Ziel ihrer Reise. Traditionell gehört das Beten des Rosenkranzes und das Singen religiöser Lieder zu einer Wallfahrt, ebenso wie das Feiern der Heiligen Messe.
Bei einer Pilgerreise ist der Weg das Ziel, die Reise wird durch das Erreichen eines religiösen Ortes abgeschlossen. Auf dem Weg geschehen Einkehr, die Klärung von Fragen und die Entwicklung von neuen Lebensperspektiven. Pilger sind oft allein oder in kleinen Gruppen unterwegs, die Motive und Ziele einer Pilgerwanderung sind dabei individuell geprägt.“
Hm, dann sind wir zugleich Pilger*innen und Wallfahrer*innen. Wir reden miteinander, über dies und das, über Sorgen, Weltgeschehen und Herzensangelegenheiten. Wir beten, singen und feiern Andachten und Messen. Das Lachen kommt auch nicht zu kurz, die Natur ist sehr schön, also etwas Balsam für Körper und Seele.
Für die nächste Wallfahrt nach Altötting wollen wir auch Menschen einladen, die bisher nicht unterwegs waren. Sie haben die Möglichkeit, dass Sie nur einen Teil, einen oder zwei Tage, sich an der Wallfahrt beteiligen.
Wir wollen am Donnertag, den 23. Mai 24 in St. Margaret mit einem Gottesdienst starten und wie im Jahr 2023 wieder einen Teil mit dem Bus und den Rest zu Fuß zurücklegen und am Samstag, den 25. Mai 24 in Altötting ankommen, damit wir wieder an der Lichter-Prozession teilnehmen können.
Die Tages-Etappen sind:
Donnerstag von München bis Gars mit dem Bus
und von Gars nach Aschau – ca. 11 km
Freitag von Aschau über St. Erasmus – Guttenberg – Flossing nach Mühldorf ca. 23 km
Samstag von Mühldorf über Tüssling nach Altötting ca. 16 km
Sonntag besuchen wir dann einen Gottesdienst und fahren mit dem Zug zurück.
Übernachten werden wir wieder in einfachen Hotels und kirchlichen Unterkünften.
Der Weg in diesem Jahr war teilweise neu für uns. Von den Etappen haben wir keine Änderungswünsche erhalten, so dass die längste Etappe wieder 23 km beträgt.
Kosten pro Person:
Fahrtkosten: evtl. das Deutschlandticket oder Südostbayernticketanteil 24€
Übernachtung mit Frühstück: voraussichtlich 130 €

Gepäcktransport: Es wird wieder ein Begleit-Fahrzeug geben. Helene erstatten wir dann die Fahrtkosten.
Nicht inbegriffen sind die Kosten für Mittagsversorgung, Abendessen und Getränke. (pro Tag können noch einmal 20,00 € bis 35,00 € gerechnet werden)
Falls Sie nur einen Teil mitgehen wollen, dann fragen Sie nach den Kosten.

Die Anmeldezettel liegen im Pfarrbüro. Sobald Sie diese abgeben, bitte bezahlen Sie dann auch die Anzahlung der Übernachtungskosten (130€).
Anmeldeschluss ist der Aschermittwoch, 14. Februar 2024.
Weitere Auskünfte erteilen gerne: Michèle Burger, Renate Müller, Renate Irl, Helene Seefried
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit

Die Chöre im Pfarrverband

Probenwochenende in Scheyern

Zur intensiven Vorbereitung auf das Chorkonzert am 12. November 2023 mit dem Requiem von W.A. Mozart fuhr unser großer Kirchenchor vom 6.-8.10.2023 zum Kloster Scheyern. Obwohl es viel zu singen gab und die Konzentration am Samstagabend sichtlich und hörbar nach unten ging, war es doch ein schönes Wochenende mit perfekten Oktoberwetter, an dem es neben den Singproben auch Zeit zum gemütlichen Austausch gab. Die Sängerinnen und Sänger haben es genossen, wieder einmal ein Wochenende, wie zuletzt vor der Pandemie 2019 (damals in Bernried), gemeinsam an einem schönen Ort zu verbringen und als Gemeinschaft musikalisch und als Gruppe zu wachsen. Das Kloster Scheyern mit dem Tagungshaus bot uns die optimalen Bedingungen für diesen Anlass.

pueri cantores Deutschland

Zufällig fuhr unser Kirchenmusiker Christoph Koscielny gleich zwei Wochen danach wieder nach Scheyern, diesmal aber mit dem **Kinderchor** zum diözesanen Treffen der pueri cantores vom Bistum München-Freising. Am Freitag, 20.10.23 ging es schon am Nachmittag um 16 Uhr los mit einer ersten Chorprobe und nach dem Abendessen mit einem Friedensgebet in der Basilika. Der Samstagvormittag war auch Probenzeit und am Nachmittag gab es nach einer Probe mit Orgel und einem Streichquartett in der Kirche viel Freizeit. Die Kinder haben die Landwirtschaft des Klosters mit den vielen Ziegen gesehen und waren begeistert, wie groß das ganze Areal ist, das zum Kloster gehört. Nach dem Abendessen gab es noch eine Fackelwanderung zum Teufelsweiher. Hier hat ein Mönch den Kindern die Legende zu diesem Gewässer in totaler Dunkelheit, nur von unseren Fackeln erhellt, erzählt. Einige Kinder haben sich dann nach dieser Gruselgeschichte gefürchtet, aber die Müdigkeit nach dem langen Tag war dann doch stärker, und alle schliefen

gut ein. Zum Abschluss gab es am Sonntag einen großen Abschlussgottesdienst in der Kirche, zu der auch viele Eltern gekommen sind.

Jugendchor in Landshut

Ein Teil unseres Jugendchores ist am Sonntag, 16. Juli 2023 nach Landshut gefahren, um dort zusammen mit dem großen Diözesan-Jugendchor in der großen St. Martin-Kirche zu singen. Es war ein tolles Erlebnis mit den vielen gleichaltrigen singbegeisterten Jugendlichen, mit den Bläsern und der Orgel Musik zu machen. Die Chorleiter der einzelnen Chöre haben auch mitgesungen und damit mal einen Perspektivwechsel vom Dirigentenpult zum Chorsänger gehabt. Die feierliche Messe wurde von Bischof Stefan Oster aus Passau zelebriert. Nach dem Gottesdienst und dem gemeinsamen Mittagessen haben die Jugendlichen noch die Gelegenheit gehabt, beim Umzug der berühmten Landshuter Hochzeit dabei zu sein.

Gospelchorkonzert

Vielen ist der Gospelchor unseres Pfarrverbandes sicherlich von der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste bekannt. Am Sonntag, 1. Oktober war es dann endlich soweit: das erste Konzert im Pfarrsaal von St. Margaret. Begleitet von der Band sang der Gospelchor groovige, besinnliche und lustige Songs. Das Publikum ging beschwingt und fröhlich aus diesem unterhaltsamen und kurzweiligen Abend. Der nächste Auftritt des Gospelchores ist am 1. Adventsonntag, 3.12.2023 um 16:15 Uhr auf dem Christkindlmarkt am Harras.

Kirchenmusik im Pfarrverband

So | 03.12.2023 | 10:00 Uhr |
St. Korbinian
1. Adventsonntag
Hans Leitner: Missa Adventus
Chor St. Korbinian und St. Margaret, Christoph Koscielny - Orgel/Leitung

Mi | 06.12.2023 | 19:00 Uhr |
Alte Sendlinger Kirche
alpenländische Stubenmusik
Sendlinger Saitenmusik
Christoph Koscielny – Orgel

Sa | 09.12.2023 | 18:00 Uhr |
St. Margaret
2. Advent / Familiengottesdienst
Kinderchor 2, Christoph Koscielny – Orgel / Leitung

So | 10.12.2023 | 16:00 Uhr |
St. Korbinian
2. Adventsonntag
Bairisches Adventsingen mit der Schwabinger Saitenmusik, Margareten-Dreigesang u.a.

Mi | 13.12.2023 | 19:00 Uhr |
Alte Sendlinger Kirche
gregorianischer Choralgesang
Schola Gregoriana Sentilinga
Christoph Koscielny - Orgel

So | 17.12.2023 | 10:00 Uhr |
St. Korbinian
3. Adventsonntag
Adventliche Chormusik a capella
Kammerchor „camerata vocale“, Clayton Bowman - Leitung
Christoph Koscielny - Orgel

Mi | 20.12.2023 | 19:00 Uhr |
Alte Sendlinger Kirche
adventliche Arien
Bernadette Eder - Sopran, Christian Eder – Violoncello, Christoph Koscielny - Orgel

So | 24.12.2023 | 15:30 Uhr |
St. Korbinian
Kindermette
musikalisches Krippenspiel
Kinderchor 1 und 2 / Jugendchor, Christoph Koscielny – Orgel/Leitung

Di | 26.12.2023 | 10:30 Uhr |
St. Margaret
Karl Kempter: Pastoralmesse
Alexandra Steiner - Sopran / Hana Katsenes - Alt / Chang Byeonghoon - *Tenor / Burkhard Kosche - Bass*
Chor St. Korbinian und St. Margaret
Christoph Koscielny - Leitung
Christian Bischof - Orgel

Sa | 06.01.2024 | 10:30 Uhr |
St. Margaret
Hl. Drei Könige
Christopher Tambling: Festmesse in F
Chor St. Korbinian und St. Margaret,
Christoph Koscielny - Leitung
Christian Bischof - Orgel

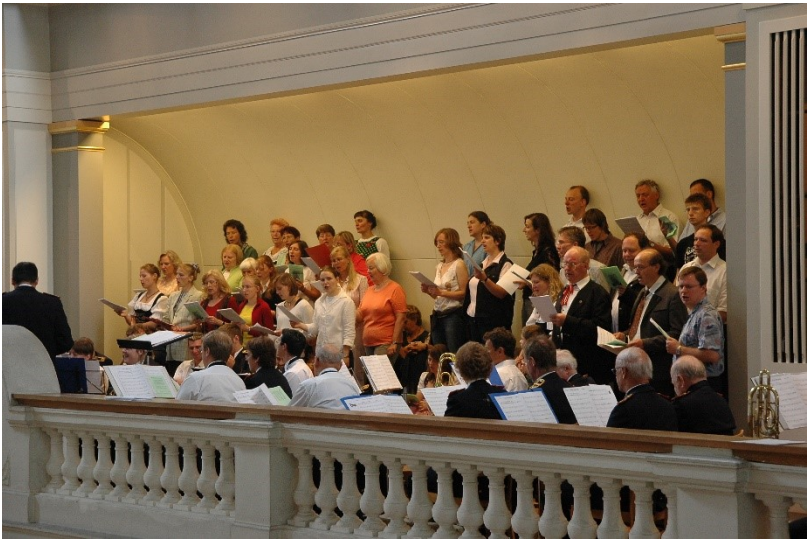
So | 07.01.2024 | 10:00 Uhr |
St. Korbinian
Taufe des Herrn
Christopher Tambling: Festmesse in F
Chor St. Korbinian und St. Margaret,
Christoph Koscielny - Leitung
Christian Bischof - Orgel

So | 28.01.2024 | 10:30 Uhr |
St. Margaret
Orgelmesse
Christoph Koscielny - Orgel

Fr | 02.02.2024 | 19:00 Uhr |
St. Margaret
Mariä Lichtmess
Flor Peeters: Missa in honorem Sancti Josephi
Chor St. Korbinian und St. Margaret,
Christoph Koscielny - Leitung
Christian Bischof - Orgel

So | 25.02.2024 | 10:30 Uhr |
St. Margaret
Orgelmesse
Christian Bischof - Orgel

So | 10.03.2024 | 10:00 Uhr |
St. Korbinian
4. Sonntag der Fastenzeit
Lajos Bárdos: Missa Tertia
Liedsätze und Motetten zur Fastenzeit
Chor St. Korbinian und St. Margaret,
Christoph Koscielny – Leitung /Orgel



Beten und Brotzeit

Beide Worte (**B**eten und **B**rotzeit) beginnen jeweils mit dem Buchstaben „b“. Zweimal hintereinander der Buchstabe „b“ – deswegen heißen die Abende auch „two be“.

Während des Sommer- und Wintersemesters laden die Schwestern vom Hl. Kreuz dazu ein: meist sind es Studentinnen, aber auch andere junge Menschen aus dem Pfarrverband oder aus dem Umkreis, die daran teilnehmen.

Beim Gebet wird neben dem klassischen Psalmengebet auch das Tagesevangelium gelesen. Im Anschluss ist die Möglichkeit, sich darüber auszutauschen, was das Wort Gottes in einem auslöst, wovon man berührt ist.

Und so ganz als Nebeneffekt: die jungen Leute fahren herunter und kommen zur Ruhe, erleben Gemeinschaft, können bei der Brotzeit über Gott und die Welt plaudern und auch über den eigenen Glauben.

Interessiert? Dann einfach einmal am Dienstagabend um 18:15 Uhr in der Valleystr. 18 vorbeischauen, mitbeten und miteinander Brotzeit machen.

Sr. Franziska Mitterer

GOTTESDIENSTE

M = Pfarrkirche St. Margaret, Margaretenplatz 1
AK = Alte Kirche, Plinganserstr. 1
K = Pfarrkirche St. Korbinian, Gotzinger Platz 2

So 26.11. CHRISTKÖNIG

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands mit Totengedenken
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	K	Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
10:30 Uhr	M	Hl. Messe - Orgelmesse
20:00 Uhr	M	Let´s pray - lasst uns beten! Thema: Warten

Sa 02.12. Hl. Luzius, Bischof, Märtyrer

17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands mit Segnung der Adventskränze

---

So 03.12. 1. ADVENT

Bei allen Gottesdiensten Segnung der Adventskränze

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe
18:00 Uhr	K	Evening Prayer für junge Menschen, in der Kapelle der Hl.-Kreuz-Schwestern

---

Sa 09.12. Hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin), Mystiker

17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 10.12. 2. ADVENT

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands - Marienverein
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe
20:00 Uhr	M	Let´s pray - lasst uns beten!

Sa 16.12. Hl. Sturmius, Abt

17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 17.12. 3. ADVENT (Gaudete)

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
09:45 Uhr	M	Kleinkindgottesdienst im Pfarrzentrum, Georgsaal
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe zum Oberländergedenken mit anschl. Kranzniederlegung an der Alten Kirche
18:00 Uhr	K	Abendlob mit Ankunft des Friedenslichtes

Sa 23.12. Hl. Johannes v. Krakau, Priester

17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 24.12. 4. ADVENT

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"

10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe
15:30 Uhr	K	Kindermette (Kinderchor)
16:00 Uhr	M	Kindermette mit Krippenspiel und Orgel
18:00 Uhr	K	Christmette
22:30 Uhr	M	Christmette
00:15 Uhr	AK	Weihnachtlicher Wortgottesdienst im Gedenken an die Sendlinger Mordweihnacht von 1705

Mo 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"

10:00 Uhr	K	Festgottesdienst
10:30 Uhr	M	Festgottesdienst

Di 26.12. HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

10:00 Uhr	K	Festgottesdienst
10:30 Uhr	M	Festgottesdienst

Sa 30.12. 6. Tag der Weihnachtsoktav

17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands mit Totengedenken

So 31.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

10:00 Uhr	K	Hl. Messe
16:30 Uhr	M	Festgottesdienst des Pfarrverbands zum Jahresschluss
18:00 Uhr	M	"TOCCATISSIMO" - Virtuose Orgelmusik zum Jahresausklang

Mo 01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

18:00 Uhr	K	Festgottesdienst des Pfarrverbands mit anschließendem Neujahrsempfang

Sa 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE

10:00 Uhr	K	Festgottesdienst mit Weihe der Dreikönigsgaben
10:30 Uhr	M	Festgottesdienst mit den Sternsingern des Pfarrverbands, mit Weihe der Dreikönigsgaben
18:00 Uhr	M	Ökumen. Dreikönigsvesper mit Sternsingern

So 07.01. TAUFE DES HERRN

10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe

Sa 13.01. Hl. Hilarius, Bischof, Kirchenlehrer

18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 14.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands -anschließend Kolping- Neujahrsempfang
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe
18:00 Uhr	K	Evening Prayer für junge Menschen, in der Kapelle der Hl.-Kreuz-Schwestern

Sa 20.01. Hl. Fabian, Papst, Märtyrer und hl. Sebastian, Märtyrer

18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 21.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe
20:00 Uhr	M	Let´s pray - lasst uns beten!

Sa 27.01. Hl. Angela Merici, Ordensgründerin

18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 28.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kerzenopfer

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	K	Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
10:30 Uhr	M	Hl. Messe
18:00 Uhr	M	Dekanats - Kapiteljahrtag

Fr 02.02.	**DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmeß)**	
19:00 Uhr	M	Festgottesdienst des Pfarrverbands zu Lichtmess mit Segnung der Kerzen und Lichterprozession; anschl. Blasiussegen
Sa 03.02.	**Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote und hl. Blasius, Bischof, Märtyrer**	
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands
So 04.02.	**5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	
08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe - Ministrantenlichtmess (mit Aufnahme der neuen Ministranten des Pfarrverbands)
Sa 10.02.	**Hl. Scholastika, Jungfrau**	
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands
So 11.02.	**6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	
08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe, anschl. Kirchencafé
18:00 Uhr	K	Evening Prayer für junge Menschen, in der Kapelle der Hl.-Kreuz-Schwestern
Mi 14.02.	**Aschermittwoch**	
09:00 Uhr	K	Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
17:00 Uhr	K	Rosenkranz
18:15 Uhr	M	Wallfahrer-Rosenkranz
19:00 Uhr	M	Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
Sa 17.02.	**Hll. Gründer des Servitenordens**	
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands
So 18.02.	**1. FASTENSONNTAG**	
08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe

Eventuell kurzfristig nötige Änderungen in der Gottesdienstordnung, sowie die Zeiten der Werktagsmessen entnehmen Sie bitte der Homepage und dem Pfarrblatt.

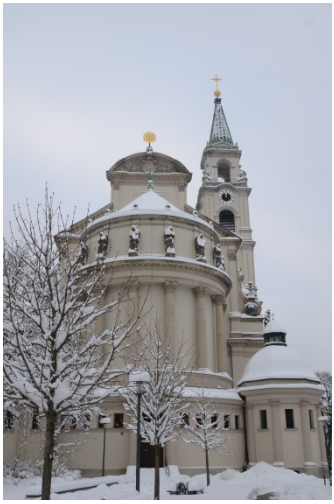
Rorateämter und Bußgottesdienst im Pfarrverband

St. Korbinian: Jeden Donnerstag um 18.00 Uhr
St. Margaret: Jeden Montag um 5.30 Uhr in der Alten Kirche – anschließend lädt die Pfarrjugend zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal ein. Die Frühmesse um 8.30 Uhr entfällt in dieser Zeit!
Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr, ebenfalls in der Alten Kirche.

Freitag, 15.12. um 19.00 Uhr in der Alten Sendlinger Kirche: Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf Weihnachten

Weihnachtskartenverkauf

An allen Adventsonntagen verkauft der Förderverein Kirchenmusik an St. Margaret auch dieses Jahr nach den Gottesdiensten die beliebten Weihnachtskarten. Angeboten werden auch selbstgemachte Marmeladen und Orgelwein.
Ebenso kann auch noch die Orgelfestschrift und die CD „Sounds of Centuries“ erworben werden.



Förderverein Kirchenmusik an St. Margaret e.V.:
Beeindruckende Konzerte im Herbst und zum Jahresausklang!

„Was für eine wunderbare Orgel!“ Das ist die einhellige Meinung aller Organistinnen und Organisten, die aus dem In- und Ausland zu uns kommen, um hier in St. Margaret ein Konzert zu spielen.
Und ja – wir haben das Glück und dürfen die facettenreiche Klangschönheit unserer Orgel immer wieder in wunderschönen, berührenden und begeisternden Konzerten spüren und erleben.

Wenn Sie diesen Pfarrbrief in Händen halten, konnten wir bereits zu drei Orgelsoiréen bei Kerzenschein herausragende Organistinnen und Organisten aus nah und fern bei uns begrüßen. Und auch ein weiterer großer Konzert-Höhepunkt hat bereits stattgefunden: Am Sonntag, 12.11.2023, brachte der Chor St. Margaret/St. Korbinian unter dem neuen Chorleiter Christoph Koscielny das Mozart-Requiem in d-moll für Soli, Chor, Orchester und Orgel zu Gehör.

Es waren wirklich ganz besonders schöne Veranstaltungen, die wir in diesem Sommer und Herbst miteinander feiern und erleben durften. Und wie gut getan haben uns allen die wunderbare Musik und die persönlichen Begegnungen – gerade in diesen sorgenvollen Zeiten.

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins mit Neuwahlen, die am Freitag, 13.10.2023 stattfand, wurde der Vorstandschaft erneut das Vertrauen ausgesprochen. Für unsere im März verstorbene Andrea Götzke, die unter anderem mit viel Herzblut das Amt der Schriftführerin innehatte, wurde Michaela Werner neu in das Amt gewählt. Frau Werner ist allen wohlbekannt – sie war über viele Jahre die Vorsitzende des Fördervereins. In der bewährten guten Zusammenarbeit freut sich das Team auf die nächsten musikalischen Jahre.

Gerne dürfen wir Sie auf die nächsten Konzerte aufmerksam machen und Sie sehr herzlich dazu einladen:
Unsere vierte und letzte **Orgelsoirée** findet am Freitag, 15.12.2023, um 20.15 Uhr statt. Prof. Martin Sander, der neue Orgelprofessor an der Münchner Musikhochschule, wird Sie mit Werken von J. S. Bach, M. Reger, M. Dupré und F. Peeters begeistern. Die Besucher unserer Orgelsoiréen sind immer wieder ange-

tan von diesen besonderen kostbaren Augenblicken, denn der Schein von 100 brennenden Kerzen macht diese Konzerte zu einem ganz besonderen Erlebnis und schenkt kleine beglückende Auszeiten vom Alltag. Probieren Sie es aus! Der Eintritt ist frei – wir freuen uns über Ihre Spende.

Auch zu unserem bereits **traditionellen festlichen Orgelkonzert am Silvesterabend** möchten wir Sie ganz herzlich einladen. Unter dem Titel "TOCCATISSIMO - Virtuose Orgelmusik zum Jahresausklang“ spielt Christian Bischof Werke von J. S. Bach, E. Gigout, A. Guilmant, L. Vierne und C.-M. Widor. Der Eintritt ist frei – Spenden werden gerne entgegengenommen. Mit seiner einzigartigen Interpretation und virtuosen Spielweise wird Herr Bischof unsere Margaretenorgel zum Leben erwecken und Ihnen ein unvergessliches Konzerterlebnis zum Jahresausklang bieten.

Für das erste Halbjahr 2024 haben wir wieder große Pläne:

In der Fastenzeit wird am 10.03.2024 um 17 Uhr der Organist Kristian Schneider aus Elmshorn unter der Überschrift **„ORGELMUSIK und TEXTE“** ein Werk von Marcel Dupré zu Gehör bringen: Chemin De La Croix (Kreuzweg).

Freuen Sie sich mit uns auf die **"mai.ORGEL.2024“ - 3. Internationalen Orgelwochen in St. Margaret München**. Sie werden vom 30. April bis 12. Mai 2024 stattfinden und viele namhafte Organisten aus dem In- und Ausland zu uns führen. Erstmalig wird es auch ein ganz besonderes Konzert im Rahmen der Münchner **„Langen Nacht der Musik“** am 11. Mai 2024 geben – in Zusammenarbeit mit drei weiteren Kirchen.

Auch unsere traditionellen **Orgelmatinéen** zur Marktzeit werden uns samstags wieder von April bis Juli begleiten. Wir planen dafür 5 Samstag-Termine und laden Sie jetzt schon ganz herzlich ein, jeweils um 11.30 Uhr ein 30-minütiges Orgelkonzert zu genießen.

Gerne möchten wir Sie auf unsere traditionelle **weihnachtliche Verkaufsaktion** zu Gunsten der Orgel im Advent hinweisen. Wir sind an den Adventssonntagen und bei den Konzerten präsent und freuen uns wie in jedem Jahr über Ihren Einkauf. Sie finden bei uns neben Marmeladen, Likör und Senf wieder wunderschöne Karten – die beliebten Fotos mit Motiven von St. Margaret stammen von unserem Thomas Geisberg, der leider im Jahr 2022 verstorben ist. Herzlichen Dank schon an dieser Stelle für Ihren Einkauf und für Ihre Unterstützung!

Die anspruchsvollen Konzertangebote konnte unser Förderverein nur mit der Hilfe und finanziellen Unterstützung der Vereinsmitglieder und mit den Spenden der Konzertbesucher und Kirchenmusik-Liebhaber durchführen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Unser Förderver-

ein und unsere Musik werden durch Sie lebendig – wir brauchen Sie auch weiterhin! Wenn Sie uns unterstützen wollen, freuen wir uns über eine Spende (das Spendenkonto finden Sie im Anschluss) oder über Ihre Mitgliedschaft in unserem Förderverein. Auf der Homepage des Pfarrverbandes, in unserer Pfarrkirche und im Pfarrbüro finden Sie weitere Informationen und das Aufnahmeformular.

Schon jetzt freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen bei unseren Konzerten und Aktionen.

Von ganzem Herzen wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben gerade in diesen Wochen, die so besonders und auch schwierig sind, eine besinnliche Adventszeit, ein segensreiches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2024.

Für den ganzen Vorstand

Ihre
Heidi Kraus

E-Mail:
foerderverein@kirchenmusik-stmargaret.de

Spendenkonto:
Förderverein Kirchenmusik St. Margaret e.V.
IBAN: DE61 7015 0000 0908 1458 57
BIC: SSKMDEMMXXX (Sparkasse München)

Auf der Homepage des Pfarrverbandes, in unserer Pfarrkirche und im Pfarrbüro finden Sie weitere Informationen und das Aufnahmeformular.
Vielleicht nimmt der eine oder andere von Ihnen ein schönes Konzert unseres Fördervereins zum Anlass, in den Verein einzutreten und wir dürfen Sie dann ganz persönlich „herzlich willkommen“ heißen.

Heidi Kraus

Unser Förderverein Kirchenmusik an St. Margaret e.V.:

Vorstandschaft

1. Vorsitzende:
Hiltrud Schmandt-Müller

2. Vorsitzender: Albert Höcherl

Kirchenmusiker: Christian Bischof

Schatzmeister: Joachim Böhler

Schriftführerin: Michaela Werner

Kassenprüfer:

Wolfgang Götzke, Patrick Bernhard

Öffentlichkeitsarbeit: Heidi Kraus

Investieren Sie in Musik! Werden Sie Mitglied und unterstützen das Engagement des Vereins.

☐ Ich (wir) möchte(n) Mitglied im Förderverein Kirchenmusik an St. Margaret e.V. werden.

Name, Vorname

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Straße

PLZ / Ort

E-Mail

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Förderverein als

☐ ordentliches Mitglied (Jahresbeitrag 30,- EUR),

☐ Ehepaar / eingetragene Partnerschaft mit einem Jahresbeitrag von 50,- EUR,

☐ förderndes Mitglied (Jahresbeitrag 75,- EUR),

☐ förderndes Mitglied (Jahresbeitrag 150,- EUR),

☐ förderndes Mitglied mit einem freiwilligen Jahresbeitrag in Höhe von _____ EUR,

☐ außerordentliches Mitglied (Jahresbeitrag 300,- EUR).

Der jeweilige Betrag soll zum 1. Quartal von meinem unten genannten Konto abgebucht werden. Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

IBAN

BIC / Name der Bank

Ort / Datum / Unterschrift für das SEPA-Lastschriftenverfahren

Die Abbuchung des Erstbeitrags erfolgt nach Beitrittserklärung. Die Mitgliedschaft beginnt mit Eingang des ersten Mitgliedsbeitrages. Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mitgeteilt. Die Satzung des Vereins wird auf Wunsch in Schriftform zur Verfügung gestellt. Die Kündigung der Mitgliedschaft bedarf der Schriftform.

Ort / Datum / Unterschrift

Bitte hier abtrennen

ANMELDUNG

FÖRDERVEREIN KIRCHENMUSIK AN ST. MARGARET E.V.

Bitte per Post an das Pfarrbüro St. Margaret, Kirchenmusik, Margaretenplatz 5c, 81373 München oder als E-Mail-Scan an foerderverein@kirchenmusik-stmargaret.de

Kunstraum im Kirchenraum:

Gemeinschaftsausstellung von Sendlinger Künstlerinnen und Künstlern in St. Korbinian vom 06.10. – 08.10.2023

Auch dieses Jahr gab es parallel zu den Offenen Ateliers von Kunst in Sendling e.V., welche dieses Jahr zum 20sten mal stattfanden, wieder eine Gemeinschaftsausstellung der Künstlerinnen und Künstler in unserer Kirche St. Korbinian. Die Überschrift der Veranstaltung lautete: „Mit und Ohne!“. Auf den ersten Blick ein Titel, der sich vielleicht nicht gleich auf Anhieb erschließt. Eine während der Ausstellung mitlaufende Audioschleife, mit aneinandergereihten Sätzen der einzelnen Künstlerinnen und Künstler zum gewählten Thema, machte das Ganze jedoch schnell griffiger: „Mit und ohne Farbe, mit und ohne Idee, mit und ohne Atelier, mit und ohne Studium, mit und ohne Glaube ….“

Die an der Gemeinschaftsausstellung Beteiligten haben zudem ihre Werke nicht nur „irgendwie“ im Kirchenraum platziert. Ein kleines Team hat mit ca. 400 Metern schwarzer Schnur unter der Orgelempore quasi einen gesonderten Kunstraum im Raum Kirche geschaffen und darin die unterschiedlichen Beiträge platziert. Somit wurde zusätzlich durch die Raumgestaltung ein ganz besonderes Erlebnis ermöglicht.

Wie in den Vorjahren fand auch eine große Zahl an Besucherinnen und Besuchern, die sonst eher nicht im Raum Kirche anzutreffen sind, den Weg nach St. Korbinian und ließ die Rauminstallation, kombiniert mit den künstlerischen Beiträgen, eingebettet in die Atmosphäre des vorhandenen Kirchenraums, auf sich wirken. Eine wunderbare Bereicherung nicht nur für die vielen Besucherinnen und Besucher, sondern auch für den Pfarrverband Sendling!

Und selbstverständlich stand auch dieses Jahr wieder die Unterkirche und der Pfarrsaal St. Margaret sowie der Pfarrsaal St. Korbinian als Ausstellungsmöglichkeit im Rahmen der Offenen Ateliers zur Verfügung. Schattenspiele, unterschiedliche gestaltete Bilder oder auch Holzskulpturen von insgesamt 7 Künstlerinnen und Künstlern führten ebenfalls viele Besucherinnen und Besucher in die Räume von St. Margaret und St. Korbinian und machten damit einmal mehr den Pfarrverband als integralen Bestandteil des Lebens im Stadtteil Sendling sichtbar und greifbar. Wir werden die nun schon langjährige Kooperation mit dem Verein Kunst in Sendling e. V. sicher auch im kommenden Jahr fortführen und sind schon gespannt, mit welchen Ideen sich die Künstlerinnen und Künstler aus Sendling dann zeigen werden.

Klaus Schenk
(ehrenamtliche Projektbegleitung)

Erntedank in St. Korbinian

Blick auf den wunderschön geschmückten Erntedankwagen in St. Korbinian. Ein herzliches „Vergelt´s Gott an Goran Perak und Franziska Mascia.

Pfarrbücherei des Pfarrverbands

Leider muss die Wiedereröffnung noch etwas warten. Es stehen noch ein paar handwerkliche Änderungen aus und wir müssen noch letzte Aussonderungen bzw. die Einarbeitung neuer Medien erledigen.

Die Wiedereröffnung haben wir für Januar geplant. Wir hoffen, dann viele Leser und Leserinnen aus beiden Pfarrverbänden begrüßen zu dürfen

Christine Fritscher
für das Bücherei-Team

Marienverein St. Korbinian München

Liebe Kirchenbesucher, bestimmt haben Sie schon bemerkt, dass die Altäre in St. Korbinian mit neuen Decken geschmückt sind.

Die Altarwäsche (für die 4 Altäre und 2 Kredenzen) wurde vom Kirchenladen in Tuntenhausen bezogen und vom Marienverein St. Korbinian finanziert. Die Spitzen sind mit den Symbolen IHS, Trauben und Ähren versehen.

Weitere Informationen:

Entgegen der bisherigen Gewohnheit, im Oktober unseren Dankgottesdienst zu feiern, haben wir den Termin heuer auf Dienstag, 28. November 2023, festgelegt, und zwar am Vormittag 10:00 Uhr.

Termin für die Generalversammlung: Sonntag, 4.2.2024.

Bis auf ein Wiedersehen, eine gute und gesegnete Zeit wünscht

Marianne Berwanger,
Vorsitzende des Marienvereins
St. Korbinian

Frauenstammtisch St. Korbinian: Ein kleiner Rückblick auf den Sommer 2023

Pfarrfest in St. Korbinian

Nach der traditionellen Fronleichnamsprozession am **18.06.23** starteten unser **Pfarrfest** und damit auch unser üppiges **Kuchenbüffet** im Pfarrsaal als süße Ergänzung zum herzhaften Angebot des Pfarrgemeinderats. Im Vorfeld hatten wir an die Backkünste der Freunde der Pfarrei appelliert, um Spenden gebeten und freuten uns entsprechend über ein opulentes Angebot aus über 20 Kuchen. Ein vielseitiges Sortiment aus saftigen Kuchen mit saisonalem Obst, verfeinert mit Schmand, Marzipan oder garniert mit Streuseln und luftigem Baiser, mit knusprigen Walnüssen, kunstvoll gedrehtem Hefegebäck und handlichen, liebevoll gestalteten Muffins entzückte Groß und Klein und sorgte für einen regen Besuch bis in die frühen Nachmittagsstunden. Wir möchten in diesem Rahmen nochmals für die wunderbaren Kuchenspenden „Danke!“ sagen.

Seniorennachmittag: „Eine musikalische Zeitreise“

Unser kleines **Seniorensommerfest am 20.06.23** an einem heißen Sommernachmittag entführte unsere 24 Damen und Herren in die Musik der 30er und 40er Jahre. Auch hier lockten Kaffee und selbstgebackene Kuchen, bevor unser Gastredner, Herr Günter Gaupp, uns mit Erinnerungen an Swing-, Schlager-, Operetten- und Musicalmelodien verzauberte und dabei fröhliche, manchmal auch wehmütige Erinnerungen an Eltern, Freunde und Liebste wachrief. Wir erlebten diese Zeit noch einmal mit: über alte Fotos, Zeitungsausschnitte, Anekdoten, spürten schmerzhafte Anklänge an die Kriegs- und hoffnungsvolle an die Nachkriegszeit, die Sehnsucht nach einer heilen Welt, den Mut und die Kraft gerade der Frauen. Und immer wieder die Musik, die unverwechselbaren Stimmen auf Schellack, Rudi Schuricke und die „Caprifischer“, Marlene Dietrich oder Lale Andersen mit „Lili Marleen“, Zarah Leander mit „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehn“, „klassische“ Stimmen wie Marika Röck und Johannes Heesters, die Hinwendung zu Jazz und Swing durch Glenn Miller. Mit der Erinnerung an die Musik kam auch die Erinnerung an die Texte, so dass unsere Gäste, oft erstaunlich textsicher, mitsingen konnten und wir mit ihnen. Zur Erinnerung an diese schwebende, irgendwie federleichte, aber auch tiefgründige Sommerstimmung begleitete ein kleiner Origamischmetterling unsere Gäste nach Hause.

Seniorennachmittag: „Oktoberfest“

Auch wir wollten mitfeiern und luden im Rahmen der Seniorenbetreuung ein zum **„Wiesnnachmittag“** am **19.06.23**. Diesmal sollte es herzhaft sein und so warteten nicht nur selbstgebackene und -verzierte Lebkuchenherzerl und Radieschenmäuse, sondern auch mehrere Reinen knuspriger Leberkäs, resche Brezn, pikanter Obatzder, Bier, Radler und Limo auf unsere feschen Damen und Herren. Und erst die Musik! Unser Gastmusiker, Herr Riepl, spielte nahezu unermüdlich auf mit seinem Akkordeon, alles, was die Wiesn hergibt, und so schunkelten wir zum „Kufsteinlied“ und zu „In München steht ein Hofbräuhaus“, übten Koordination mit „Links, rechts, vor, zurück“, trainierten unsere Muskeln mit „Auf und nieder“, übten unsere Einsätze bei „So schön, schön war die Zeit“ und schmetterten aus vollem Halse „“Rosamunde“ und „Marmor, Stein und Eisen bricht“. Eine Besucherin meinte, bei uns sei es lustiger gewesen als auf der „echten“ Wiesn und dieses Kompliment nehmen wir gerne an.

Was kommt als nächstes?

Wir freuen uns auf:

- den Pfarrfrühschoppen am Sonntag, den 22.10.23
- den Seniorennachmittag (Thema „Bingo“) am Dienstag, den 24.10.23
- den Adventsbasar am Sonntag, den 26.11.23
- das Seniorenadventscafe am Dienstag, den 12.12.23

Bis bald!

Ute Hartung

vom Frauenstammtisch St. Korbinian

Kolpingsfamilie Sendling

Die Feier anlässlich des 110 -jährigen Jubiläums mit dem schön gestalteten Festgottesdienst und Hauptzelebrant Msgr. Christoph Huber, unserem Generalpräses, bildete den krönenden Abschluss für unsere Kolpingsfamilie vor der Sommerpause. Von diesem wunderbaren Tag getragen, starteten wir nach der Sommerpause wieder mit unseren regelmäßigen Veranstaltungen wie Ratsch- und Spieleabenden, dem monatlichen Kegeln in St. Stephan und konnten nach längerer Zeit wieder Msgr. Rainer Boeck als Redner gewinnen für einen sehr gut besuchten und hervorragend gehaltenen Vortrag, mit dem Thema „Kirche wohin? – Was ist aus dem Aufbruch des II. vatikanischen Konzils geworden?“ Beim Wunschfilmkinoabend plädierte die Mehrheit der Abstimmenden für den einfühlsamen Film „Blind Side“ und verbrachte einen gemütlichen Filmabend miteinander. Zur Vorbereitung auf die Adventszeit freuen wir uns auf einen Vortrag am 27.11.2023 von und mit unserem lieben Diakon Wolfgang Ring zum Thema „Adventliche Heilige“. Danach geht es mit großen Schritten auf das Weihnachtsfest zu. Am 2.12.2023 werden wir nicht nur Adolf Kolpings gedenken und mit einem Gottesdienst feiern, sondern danach gemeinsam essen und verdiente Kolpingschwestern und Kolpingbrüder ehren. Nach dem Adventsnachmittag am 10.12.2023 und dem Gebet in die Nacht am 22.12.2023 verabschieden wir uns in die Weihnachtszeit und Ferien und wünschen allen ein frohes und besinnliches Fest mit ihren Lieben.

Das neue Jahr beginnen wir traditionell mit dem Neujahrsempfang im Kappensaal, bei welchem wir uns auf Christoph Wittmann, unseren Bezirkspräses als Zelebranten und Gast besonders freuen, um mit ihm auf ein hoffentlich gesundes, glückliches und hoffentlich friedlicheres Jahr 2024 anstoßen zu können.

Anke Biendl
Vorsitzende der
Kolpingsfamilie Sendling

Briefmarken für einen guten Zweck:

Unser Kolpingmitglied Winfried Plankermann ist schon seit unzähligen Jahren Anlaufpunkt für Briefmarken aller Art, die er sammelt, sorgfältig verpackt und dann an das Kolpingwerk weiterleitet. Die Briefmarken-Aktion ist eine wichtige Säule der Finanzierung berufsbildender Maßnahmen. Mit dem Verkauf von gesammelten Briefmarken erhalten Jugendliche in Afrika, Lateinamerika, Asien und Mittel- und Osteuropa die Chance auf eine bessere Zukunft. Vor allem für junge Menschen gilt: Ausbildung ist der Schlüssel, um sich aus Armut zu befreien. Deshalb schafft und fördert Kolping International weltweit Programme zur beruflichen Qualifizierung. Daher möchten wir alle Mitglieder des Pfarrverbands herzlich darum bitten, in ihren Schränken zu stöbern, ob sie nicht für diesen guten Zweck Briefmarken finden und spenden möchten. Es können sowohl einzelne Briefmarken (bitte mit etwas Rand aus dem Umschlag ausschneiden), aber auch ganze Alben gespendet werden. Da Winfried Plankermann altersbedingt diese ehrenvolle Aufgabe aufgibt, würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre Briefmarken bis zum 15. Dezember dieses Jahres im Pfarrbüro abgeben. Wir sagen bereits jetzt ein herzliches vergelt's Gott!

KOLPING

KOLPINGSFAMILIE ST. KORBINIAN

1300 Jahre Korbinian

Nicht, daß Sie jetzt denken, daß die Gemeinde oder gar die Kirche St. Korbinian am Gotzinger Platz schon so altehrwürdig seien.

Aber: In 2024 blickt die Erzdiözese München und Freising mit großer Freude zurück auf das Wirken in Freising (seit 720) und Sterben seines Gründungsbischofs Korbinian, das einer langen Tradition folgend für das Jahr 724 angenommen wird, und feiert entsprechend im kommenden Jahr.

Ab März 2024 plant daher die Diözese im Zusammenwirken mit der Stadt Freising, dem Haus der Bayerischen Geschichte und zahlreichen weiteren Beteiligten in vielfältiges und umfangreiches Programm. Höhepunkte darin werden sein:

- die Bayerische Landesausstellung „Tassilo, Korbinian und der Bär – Bayern im frühen Mittelalter“ im Diözesanmuseum Freising (6. Mai bis 3. November 2024) und
- ein historischer Jubiläumsumzug (15. September 2024) in Freising, und natürlich
- das jährliche Korbiniansfest einschl. Jugendkorbinian (16. bis 24. November 2024)

Kolping St. Korbinian wird sich mit Vorträgen und Organisation von Führungen im Diözesanmuseum für alle Interessierten an diesem Festjahr beteiligen. Bitte beachten Sie dazu Hinweise im Schaukasten, im Pfarrbrief und im Internetauftritt des Pfarrverbandes.

Für uns begann allerdings das „Korbiniansjahr“ schon heuer:

Den Auftakt bildete der 18.11.2023, bei dem unsere Pfarrkirche St. Korbinian einer der Ausgangspunkte der Jugendkorbinianswallfahrt zum Münchner Dom war.

Am 25.11. nahmen wir auch durch Bannerabordnung teil am Korbiniansfest, das unter dem Motto „glauben leben“ mit dem traditionellen Festgottesdienst um 10:00 Uhr im Freisinger Mariendom und einem bunten Veranstaltungsprogramm auf dem Domberg stattfand.

Am Samstag, 02.12., 18:00 Uhr begehen die beiden Kolpingsfamilien im Pfarrverband gemeinsam den „Kolping-Gedenktag“ im Rahmen der Vorabendmesse in St. Margaret.

Aktion Friedenslicht

Auch heuer beteiligen wir uns an der Aktion Friedenslicht.

„Auf der Suche nach Frieden“ ist in dieser krisengeschüttelten Zeit das Motto und Ausgangpunkt. Dazu bieten wir ab dem zweiten Advent wieder Öllichter zum Verkauf an, mit dem Sie sich ab dem 3. Advent das Friedenslicht aus Bethlehem nach Hause holen oder als ein etwas anderes Weihnachtsgeschenk an Verwandte, Freunde und Nachbarn weitergeben können.

Wir bitten dafür um Ihre besondere Unterstützung. Der Reinerlös kommt einem vom Kolpingwerk Ukraine in Lwiw/Lemberg unterhaltenen Kinderheim zugute.

Ein herzliches Vergelt´s Gott, die besten Grüße und Wünsche und

Treu Kolping!

Roland Keller

Am 3. Adventsonntag, 17.12. ist um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche von St. Korbinian das Abendlob mit der Ankunft des Friedenslichts.

Ab Montag, 18.12. steht das Friedenslicht dann auch in der Pfarrkirche St. Margaret. Es stehen Kerzen bereit, mit denen man das Friedenslicht mit nach Hause nehmen kann.

Im Jahr 2023 steht die Friedenslicht-Aktion unter dem Motto: „Auf der Suche nach Frieden“

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Wieder geht das Jahr zur Neige und wir haben viele schöne Nachmittage miteinander verbracht. Unser Wiesnnachmittag war wieder sehr schön und es sind auch sehr viele Senioren gekommen, um sich das Hendl und das Bier schmecken zu lassen.

Auch unser Ausflug nach Kloster Scheyern, zu dem unsere Gemeinde einige Verbindungen hat, hat großen Zuspruch gehabt. Die Führung mit Frater Stephan war auch sehr interessant und lehrreich, da er uns sehr viel zu erzählen hatte. Auch das Wetter hat mitgemacht, sodass wir im Garten von der Klosterschenke Brotzeit oder Kaffee zu uns nehmen konnten.

Aber das Jahr ist noch nicht vorbei und bis zu Weihnachten haben wir noch ein paar schöne Veranstaltungen.

Unsere nächsten Veranstaltungen sind:

16.11. Krankengottesdienst im Pfarrsaal mit Pfarrer Franz Frank

30.11. Ikonen lesen. Marta Artmeier, Pastoralreferentin erzählt uns, was man aus Ikonen alles herauslesen kann.

14.12. Adventfeier, diesmal gestaltet von unserem sehr geschätzten Eberhard Wiederhut und seiner Frau - natürlich mit Punsch und Stollen

Und der Termin für unseren Start ins neue Jahr steht auch schon fest:

11.1.2024 Jahresanfangsgottesdienst mit Pfarrer Wolfgang Borm im Pfarrsaal mit anschließendem Frühstücks-Buffett

Wenn Ihnen unsere Aktivitäten gefallen und Sie noch nicht bei uns waren, kommen Sie doch einfach vorbei! Wir finden sicher ein Plätzchen für Sie. Alle sind herzlich willkommen und wir freuen uns über neue Gesichter.

Wenn Sie weitere Informationen brauchen, werfen Sie vielleicht mal

einen Blick in den Schaukasten bei der Kirche - da hängt unser Programm aus - oder besuchen Sie die Webseite von unserem Pfarrverband.

Allen Senioren unserer Pfarrei wünschen wir jedenfalls eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

So verbleiben wir, Ihr Seniorenteam, vertreten durch

Petra Ehlich,
Renate Müller
und Mechthild Halbgewachs

Die Kinder im Kindergarten St. Korbinian feiern den Herbst

Der Herbst ist da!
Fingerspiel: Fünf Kinder hat die Igelmutter
Fünf Kinder hat die Igelmutter
(Finger spreizen)
Die Mutter sagt: Bald geht ein kalter Wind,
(stark pusten)
Jetzt frisst sich satt ein jedes Kind.
(flache Hand streichelt den Bauch)
Wir bauen uns ein Winternest,
(Hände formen ein Nest)
Drin schlafen wir ganz tief und fest.
(Hände werden an die Seite der Wange gelegt)
Doch wenn die Sonne wieder am Himmel steht,
(Hände formen die Sonne und die Finger bilden die Strahlen)
Und zart der Frühlingswind wieder weht,
(leicht pusten)
Dann kriechen alle Igel aus ihrem Winterhaus
(mit den Händen die Spitze des Daches über dem Kopf formen)
Froh in die Welt hinaus.
(mit den Händen einen großen Ball für die Erde formen)
Verfasser unbekannt

Woher kommen unsere Nahrungsmittel?
Im Herbst bedanken wir uns für die reiche Ernte und feiern gemeinsam das Erntedankfest.

Die Kinder versammeln sich im Kreis und überlegen, woher unser Essen kommt.
Aus dem Supermarkt, vom Baum und vom Feld? Viele Kinder wissen, was ein Weizenkorn braucht, um zu wachsen, wie Wasser, Erde, Wind und Sonne. Aus vielen Körnern wird Mehl gemahlen - Wasser, Salz und Hefe dazu ergibt mit vielen fleißigen Kinderhänden viele kleine Brezen.

Spiel: Wir ernten im Garten
„Wir sind das Gartentor."
(Zwei Kinder halten sich an den Händen. Sie stellen ein Gartentor dar. Sie gehen langsam auseinander, so dass sich das Gartentor öffnet.)
„Ich bin der Apfelbaum und stehe im Garten."
(Ein Kind stellt einen Apfelbaum dar)
„Ich bin der Wind und sause durch die Zweige."
(Das nächste Kind stellt den Wind dar und pustet)

„Ich bin der Birnbaum und stehe im Garten.“
(Ein weiterer Baum kommt hinzu)
„Ich bin die Sonne und scheine auf die Bäume.“
(Jetzt kommt die Sonne hinzu. Sie hält ihre gespreizten Finger strahlenförmig um ihren Kopf)
„Ich bin der Pflaumenbaum und stehe im Garten.“
(Ein dritter Baum kommt hinzu)
„Ich bin der Regen und tropfe auf die Blätter“
(Mit den Händen wird von dem nächsten Spieler gezeigt, wie es regnet)
„Ich bin die Carmen und pflücke das Obst.“
(Ein Kind kommt in den Garten und pflückt das Obst von den Bäumen)
„Ich bin die Mutter. Komm Carmen, wir machen einen Obstsalat!“
(Die Mutter kommt mit einer großen Schüssel. Carmen bringt das Obst, das sie gepflückt hat.
Erzähler:
„Alle haben geholfen, damit wir das Obst ernten konnten. Der Garten, der Apfelbaum, der Wind, der Birnbaum, die Sonne, der Pflaumenbaum und der Regen.“
„Was wäre passiert, wenn sie alle, oder auch nur einer von ihnen gesagt hätte: Nein, dieses Jahr habe ich keine Lust, das zu tun, was ich tun soll?“
(Auszug nach Rolf Krenzer)

Mit all diesen Informationen gerüstet besuchen wir den Erntedankgottesdienst.

Ausblick in die kommende Zeit:
In der Adventszeit freuen sich die Vorschulkinder auf den Besuch des Kindertheaters mit dem Stück „Petterson feiert Weihnachten.“
Traditionell werden die Eltern zur Weihnachtsfeier in den Kindergarten eingeladen. Die einzelnen Gruppen üben dazu Gedichte und Lieder ein, die sie vortragen.
Das Jahr endet mit dem Adventsgottesdienst. Nach den Winterferien feiern wir Gottesdienst anlässlich des Dreikönigsfestes.
Während des Winters findet ein Ausflug ins Museum und in den botanischen Garten statt.
Zu dieser Zeit besucht uns auch die Zahnputzfee.
Zum Frühlingsanfang feiern wir Ostergottesdienst in der Kirche St. Korbinian.

STERNSINGERAKTION 04. – 06.01.2024

Die Sternsinger des Pfarrverbands kommen auch im Januar 2024 zu Ihnen.

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte in einem unserer Pfarrbüros ab Mitte Dezember an. Alle näheren Informationen gibt es dann im aktuellen Pfarrblatt und über die Pfarrbüros.

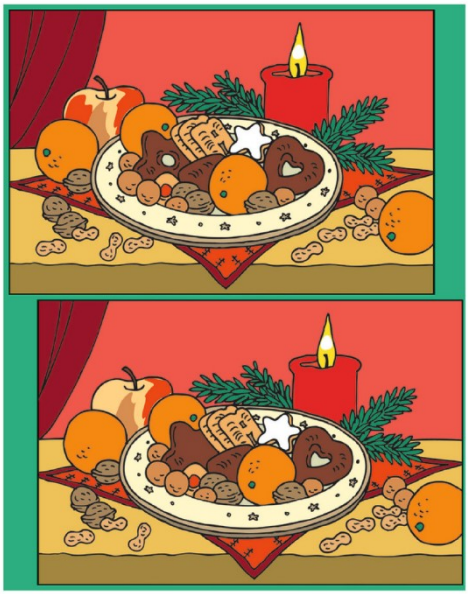
KINDERSEITEN

Deike

Welcher Ausschnitt gehört an welche Stelle? Die richtige Reihenfolge ergibt das Lösungswort.

Lösung: Stern.

Deike



© Manfred Tophoven/DEIKE

Finde die acht Fehler!

Deike

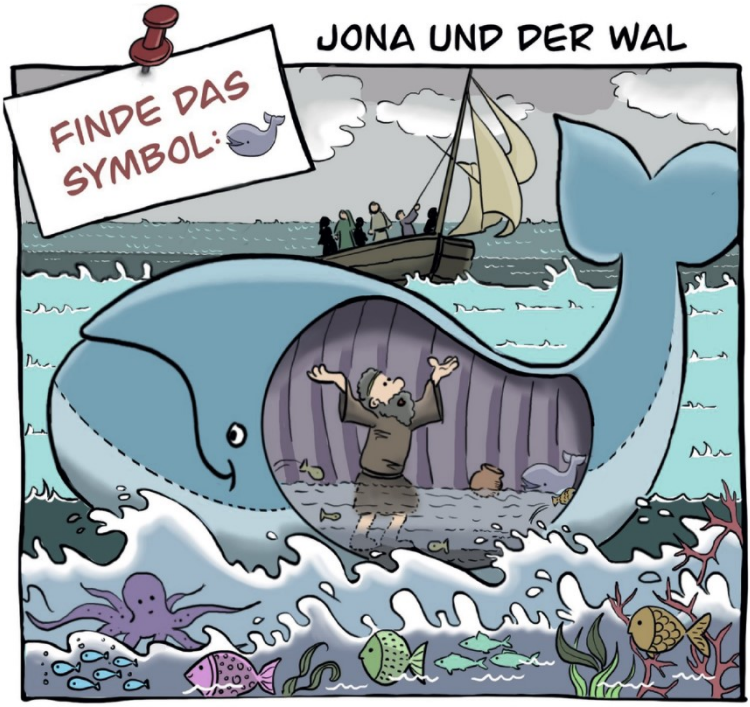
Im Sack des Weihnachtsmanns befinden sich 14 Plätzchen, 21 Orangen und 35 Äpfel. Im nächsten Dorf bekommt jedes Kind 5 Äpfel, und auch die anderen Geschenke werden gerecht verteilt. Wie viele Kinder leben im Dorf? Wie viele Plätzchen und Orangen bekommen sie jeweils?

© Bruchnalski/DEIKE

Lösung: Im Dorf leben 7 Kinder und jedes bekommt 2 Plätzchen und 3 Orangen.

Fantastische Welt der Bibel

Ganz viele von euch – glaube ich – lieben die Geschichte von Jona und wie er im Meer von einem Walfisch verschluckt wird und nach drei Tagen wieder ans Land kommt. Das ist ja auch eine fantastische Geschichte, die ja so nicht stimmen kann, weil Walfische keine Menschen verschlucken und ein Mensch so etwas auch nicht überleben würde. Die Geschichte steht trotzdem aus zwei Gründen in der Bibel:
Einmal, weil für Gott nichts unmöglich ist, selbst das Unvorstellbare nicht. Und zweitens erzählt die Geschichte von Gottes Liebe und Schutz zu allen Menschen. Auch zu Jona, der versucht hat, vor Gott wegzulaufern. Denn er hatte von ihm einen Auftrag bekommen, den er nicht ausführen wollte. Jona sollte zu den Menschen von Ninive gehen und ihnen sagen, dass die Art und Weise, wie sie leben, schlecht ist. Dass sie sich ändern sollen oder ansonsten bestraft werden. Jona hatte aber Angst vor den Menschen in Ninive und lief weg. Dabei geriet er bei einem Sturm ins Meer und wurde von dem Wal vor dem Ertrinken gerettet. Später ging Jona dann nach Ninive und führte Gottes Auftrag aus – und was passierte? Die Menschen in Ninive hörten auf Jona und auf Gott und änderten ihr Leben. Und Gott bestrafte sie nicht, wie er auch Jona nicht bestrafte.



Lösung: Einen kleinen Wal findest du im Bauch des Walfisches.

Andrea Waghubinger

DIE TÄUFLINGE DES PFARRVERBANDS

09.07.23	Anton Prestele	26.08.23	Elena Saatberger
16.07.23	Luise Blechschmidt	02.09.23	Matilda Morber
29.07.23	Leopold Waizenegger	23.09.23	Madita Möst
30.07.23	Carlo Otto	14.10.23	Lilli Schauer
30.07.23	Neila Liersch	03.11.23	Carlo Franke
19.08.23	Jonathan Muth		

DIE BRAUTPAARE DES PFARRVERBANDS

08.07.2023	Marisa & Jasper Delekat
29.07.2023	Lia & Manuel Waizenegger

„Das ist mein Gebot:

Liebt einander,

so wie ich euch geliebt habe.“

Johannes 15,12

DIE VERSTORBENEN DES PFARRVERBANDS

ST. KORBINIAN

04.07.2023	Christoph Waldmann
20.07.2023	Gerda Bluhm
19.08.2023	Peter Hofmann
01.09.2023	Heinz Vogt
09.09.2023	Silva Achtig
05.10.2023	Helga Knobel
14.10.2023	Helga Scherbel

ST. MARGARET

05.06.2023	Maria Schwindt
18.06.2023	Manfred Gibis
27.06.2023	Božena Mathé
13.07.2023	Christine Frauenknecht
19.07.2023	Anni Reithmaier
24.07.2023	Elisabeth Buchta
30.07.2023	Richard Krapf
11.08.2023	Dalibor Bračko
11.08.2023	Evelin Frei
16.08.2023	Karlheinz Rudolph
01.09.2023	Hildegard Obermayer
09.09.2023	Frieda Schauer
16.09.2023	Hildegard Kühnel
25.09.2023	Antonia Bauer
06.10.2023	Silvana Munno in Greco
21.10.2023	Gunthilde Köferl
24.10.2023	Josef Seubert
27.10.2023	Zofia Rutkowski

SEELSORGETEAM IM PFARRVERBAND

Franz Frank, Pfarrer, Leiter des Pfarrverbands
Wolfgang Borm, Pfarrer i. R.
Wolfgang Ring, Diakon
Martin Baumeister, Pastoralreferent
Rana Bose, Pastoralassistent
Patrick Bernhard, Religionslehrer im Kirchendienst mit Gemeindeauftrag mit 7 Stunden pro Woche

TAUFEN UND HOCHZEITEN:

Pfarrer Franz Frank / Diakon Wolfgang Ring

BEERDIGUNGEN:

Pfarrer Franz Frank / Diakon Wolfgang Ring
PR Martin Baumeister / PA Rana Bose

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG:

PR Martin Baumeister
Diakon Wolfgang Ring
PA Rana Bose

FIRMVORBEREITUNG:

PR Martin Baumeister
Patrick Bernhard
PA Rana Bose

GLAUBE UND SPIRITUALITÄT

Verschiedene Angebote, geleitet und durchgeführt vom Team

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

PFARRBÜROS UND MITARBEITER/INNEN IM PFARRVERBAND

	St. Korbinian	St. Margaret
Adresse:	Valleystr. 24 81371 München	Margaretenplatz 5c 81373 München
Telefon:	089 / 74 61 45 0	089 / 76 44 40
Fax:	089 / 74 61 45 50	089 / 76 70 05 19
E-Mail	st-korbinian.muenchen @ebmuc.de	st-margaret.muenchen @ebmuc.de
Homepage:	www.pfarrverband-	sendling.de
Öffnungszeiten:	Mi, Do: 08:30 – 12:00 Uhr Di: 15:00 – 17:00 Uhr Montag und Freitag geschlossen	Mo, Di, Mi, Fr: 08:30 – 12:00 Uhr Do: 15:00 – 18:00 Uhr
Öffnungszeiten in den Ferien:	Di: 15:00 – 17:00 Uhr Do: 08:30 – 12:00 Uhr	Di: 08:30 – 12:00 Uhr Do: 15:00 – 18:00 Uhr
Bankverbindung:	DE73 7509 0300 0002 1437 71 BiC: GENODEF1M05	DE03 7509 0300 0002 1441 58 BIC: GENODEF1M05
Mitarbeiter:		
Verwaltungsleitung:	Anke	Biendl
Pfarrsekretärin:	Verena Schmidl Heidi Einzinger (Dienstag)	Melanie Wölfl Heidi Einzinger
Kirchenmusiker:	Christoph Koscielny	Christian Bischof
Mesner:	Goran Perak	Maximilian Gumpp
Mesnervertretung:	Franziska Mascia	Michèle Burger
Kirchenpfleger:	Dr. Manfred Hutt	Rupert Müller
PGR-Vorsitzender:	Markus Lutz	Anita Gschwind

Änderung bei den Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Seit dem **01. Oktober 2023** haben sich die Öffnungszeiten der Pfarrbüros geändert. Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten.

St. Margaret:

	Regulär:	Urlaubszeit:
Montag:	08:30 – 12:00 Uhr	geschlossen
Dienstag:	08:30 – 12:00 Uhr	08:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 – 12:00 Uhr	geschlossen
Donnerstag:	15:00 – 18:00 Uhr	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	08:30 – 12:00 Uhr	geschlossen

St. Korbinian:

Montag:	geschlossen	geschlossen
Dienstag:	15:00 – 17:00 Uhr	15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 – 12:00 Uhr	geschlossen
Donnerstag:	08:30 – 12:00 Uhr	08:30 – 12:00 Uhr
Freitag:	geschlossen	geschlossen

Die Urlaubszeiten werden jeweils rechtzeitig im Pfarrblatt und auf der Homepage bekannt gegeben.

Kinder- und Jugendchöre im Pfarrverband

Vorchor: Vorschule und 1. Klasse
Chorproben jeden Dienstag um 16.00 Uhr im Chorraum von St. Margaret
oder jeden Mittwoch um 16.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Korbinian

Kinderchor: 2. bis 4. Klasse
Chorproben jeden Freitag um 16.00 Uhr im Chorraum von St. Margaret

Jugendchor:
Chorproben jeden Freitag um 17.00 Uhr im Chorraum von St. Margaret

Anmeldungen bitte an den Chorleiter Christoph Koscielny:
ckoscielny@ebmuc.de

GRUPPIERUNGEN IM PFARRVERBAND

Einrichtung/Gruppierung	Termine/Infos	Kontaktadresse
Bibeltreff Sendling	Do. 19:30 Uhr / 14-tägig	Patrick Bernhard und Sr. Hanna Wagner
Caritas-Zentrum- Soziale Beratung Sozialstation	nach Vereinbarung	Garmischer Str. 211 Tel. 51 77 72 201 Mail: Sozialberatung- sendling@caritasmuenchen.org
Gospelchor	Do. 19:45 Uhr im Pfarr- saal von St. Korbinian	Christoph Koscielny Tel. 74 61 45 25
Eltern-Kind-Gruppe	Freitag vormittags	Martina Ring, Tel. 76 70 11 31
Förderverein Kirchen- musik an St. Margaret		Hiltrud Schmand-Müller, Tel. 76 48 45 foerderverein@kirchenmusik- stmargaret.de
Kinder- und Jugendchöre des Pfarrverbands	Siehe Info auf Seite 49	Christoph Koscielny Tel. 74 61 45 25
Kindertagesstätte St. Margaret	Kita-Verbund Westliche Innenstadt VWL: Diana Straßer	N. N. Tel. 77 48 49
Kindergarten St. Korbinian	Kita-Verbund Westliche Innenstadt VWL: Diana Straßer	Sabrina Zotz Tel. 97 88 39 40
Kirchenchor	Di. 19:45 Uhr im Chor- probenraum von St. Margaret	Christoph Koscielny Tel.: 74 61 45 25
Kirchenmusik im Pfarrverband		Christoph Koscielny Tel.: 74 61 45 25
Kirchenmusik Projektbezogen		Christian Bischof info@kirchenmusik- stmargaret.de

Kolpingsfamilie Sendling in St. Margaret	nach Programm	Anke Biendl ABiendl@ebmuc.de
Kolpingsfamilie St. Korbinian	nach Programm	Roland Keller, Tel. 74 02 91 00
Lobpreis – Bibelabend	Dienstags, 19:00 Uhr (außer Ferien)	Grazyna Steckert Tel.: 76 77 48 66 Lobpreis-Bibelabend@web.de
Marienverein St. Korbinian	nach Bekanntgabe	Marianne Berwanger, Tel. 72 43 07 51
Marienverein St. Margaret	nach Bekanntgabe	Magdalena Schustek, Tel. 76 69 40
Ministranten im Pfarrverband	nach Bekanntgabe	PR Martin Baumeister / Diakon Wolfgang Ring
Missionaries of Charity	Schwestern der Mutter Teresa	Tel. 77 62 81
Neokatechumenale Gemeinschaften		Tobia Spandri Tel. 26 92 06
Pfarrgemeinderäte	Siehe Schaukästen	Margaretenplatz 5c Valleystr. 24
Pfarrjugend im Pfarrverband		PR Martin Baumeister / Diakon Wolfgang Ring
Schwestern vom Hl. Kreuz		Sr. Franziska Mitterer Tel. 72 93 91 70
Senioren-Club St. Korbinian	z. Zt. finden unregelmäßige Treffen statt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben	N. N.
Senioren-Club St. Margaret	14-tägig am Donnerstag (außer Ferien)	Petra Ehlich Tel. 76 37 50
Seniorenchor	Mi. 09:00 Uhr im Pfarrsaal von St. Korbinian	Christoph Koscielny Tel. 74 61 45 25

OBERLÄNDERGEDENKEN

2022